



Information zur Datenübernahme

Das Ziel der Information ist die Bereitstellung von produktionsgerechten Daten, die ohne große Nachbearbeitung direkt zur Herstellung der Druckplatten verwendet werden können. Nur die Einhaltung aller Punkte gewährleistet eine optimal schnelle, sichere und einwandfreie Auftragsabwicklung.

Datenformate

Dateien aus folgenden Programmen können von uns übernommen und verarbeitet werden:

- Adobe Photoshop (bis Version CS6)
- Adobe Illustrator (bis Version CS6)
- Adobe InDesign (bis Version CS6)
- Adobe Acrobat (bis Version 7.0)
- ArtPro (bis Version 12.0.2)
- CorelDraw (bis Version X3)
- Macromedia FreeHand (bis Version MX)
- QuarkXPress (bis Version 6.5)

Dokumente aus Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) sind zur reprobotechnischen Weiterverarbeitung nicht geeignet.

Texte aus diesen Programmen können daher nicht übernommen werden.

Technische Anforderungen an die Daten

- **PDF-Format**

Grundsätzlich müssen die PDF-Dateien mittels Acrobat-Distiller-Library erstellt werden.

Um eine möglichst fehlerfreie Produktion zu gewährleisten, sollten die PDF-Dateien als PDF/X3 generiert sein.

- **Bilder/ Logos**

Zur Vermeidung von Qualitätsverlusten sollten Bilder eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben.

Als Farbraum darf nur CMYK (kein RGB) und/oder Sonderfarben definiert sein.

Logos und andere Strichzeichnungen benötigen eine Auflösung von mindestens 1200 dpi oder müssen als Vektordatei vorliegen.

- **Schriften**

Sämtliche verwendeten Schriften müssen mitgeliefert werden, ebenso der vollständige Post-Script-Zeichensatz.

Nach Möglichkeit sollten die Schriften aber in Zeichenwege (Pfade) umgewandelt werden.

Bei PDF-Dateien sind die Schriften einzubinden.

- **Strichcodes**

Aufgrund von Balkenweitenreduktion und Modifizierung der Strichcodes sollten sie die Codes generell von uns erstellen lassen.

Für die Richtigkeit der gelieferten EAN-Codes und anderen Strichcodes ist grundsätzlich der Datenlieferant verantwortlich.

Bitte beachten Sie, dass der Strichcode immer mit einem weißen Feld unterlegt sein sollte, um die bessere Lesbarkeit gewährleisten zu können.

- **Farbraum, Farben, Farbbezeichnung, Raster**

Alle in der Datei vorkommenden Farben müssen eindeutig (z.B. Pantone 115 C oder HKS 14 K) definiert sein und in einer Legende dargestellt werden.

Als Farbraum darf nur CMYK und/oder Sonderfarben definiert sein.

RGB-Farben sind nicht zulässig.

Die gewünschte Rasterweite und die Rasterwinkelungen müssen angegeben werden.

Gewünschte Lackflächen sind in einer eigenen Separationsfarbe (z.B. helles Gelb) zu kennzeichnen.

Farb- und lackfreie Stellen sind gesondert zu kennzeichnen.

- **Datenübermittlung**

Daten können mittels E-Mail an uns übergeben werden.

Ebenso können Daten per FTP-Server übernommen werden.

Grundsätzlich sind die Daten vor der Übermittlung mit einem aktuellen Virens Scanner zu prüfen.

- **Bezeichnung der Datei**

Dateinamen dürfen nur aus alpha-numerischen Zeichen zuzüglich Binde- oder Unterstrich bestehen.

Sämtliche Sonderzeichen oder Umlaute sind nicht erlaubt.

Die Datei muss eine Dateityp-Endung haben (z.B. .ai, .eps, .fh11, .ps, .pdf usw.)

Daten, bei denen der Absender nicht zu erkennen ist, werden aus Sicherheitsgründen ungeöffnet vernichtet!

- **Prüfung der Daten**

Vierling Verpackungssysteme prüft die Druckdaten nach Auftragseingang hinsichtlich ihrer technischen Verarbeitbarkeit, wie z.B. Format, Codes, Spezifikationen, Vollständigkeit, Bilder, Raster, Farben.

Bei auftretenden Problemen wird der Datenlieferant von uns informiert.

- **Andruck bzw. Proof**

Für die Farbverbindlichkeit der gelieferten Daten liefert der Auftraggeber bestenfalls einen Proof.

Andernfalls erstellt Vierling Verpackungssysteme gegen Berechnung einen Proof mit der weitestgehend möglichen Simulation der Druckgegebenheiten.

Für Vollton- und Rasterflächen ist auch eine eindeutig definierte Farbbeschreibung in Form von Pantone-, CMYK- oder HKS-Farben möglich.

Farbausdrucke von nicht kalibrierten Farbdruckern sowie Bildschirmdarstellungen sind nicht farbverbindlich und daher als Proof ungeeignet!